



# Rechnung 2012

## Gemeindeversammlung

Donnerstag, 06. Juni 2013

20.00 Uhr, Politische Gemeinde

Hotel Belvoir Rüslikon



**RÜSCHLIKON**  
Lebensfreude am Zürichsee

## Rüschlikon schmiedete Pläne in einem anspruchsvollen Jahr

2012 war für unsere Gemeinde ein Jahr, in dem wichtige Projekte vorbereitet wurden. Unserem neuen Slogan „Lebensfreude am Zürichsee“ entsprechend haben wir für unsere Einwohnerinnen und Einwohner 2012 wegweisende Projekte umgesetzt oder angestossen:

- Im April 2012 genehmigte die Gemeindeversammlung den Kauf des SBB Areals im Zentrum von Rüschlikon, ein Entscheid von grosser strategischer Bedeutung für die bauliche und bevölkerungspolitische Entwicklung des Dorfes. Mit dem Kauf für 20 Mio. Franken stellte unsere Gemeinde sicher, dass das Areal in Zukunft optimal für die Einwohnerinnen und Einwohner genutzt werden kann.
- Im November 2012 hiess das Stimmvolk den Antrag des Gemeinderates für die Neugestaltung der Rüschliker Seeuferanlagen gut. Die Detailbearbeitung ist im Gange.
- Im Jahre 2012 wurden die energetische Sanierung und Schulraumerweiterung des Primarschulhauses Moos sowie der Neubau „Campus Moos“ für die gemeinsame Sekundarschule Kilchberg-Rüschlikon geplant. Beide Kredite wurden im März 2013 vom Stimmvolk gutgeheissen.

Die Arbeiten laufen weiter. Die Projekte „Neubau Abegg-Huus“, „Nutzung SBB Areal im Zentrum“ und „Wohnen im Alter“ sind in Bearbeitung und werden im laufenden Jahr 2013 konkretisiert oder kommen gar zur Abstimmung. Damit stellen wir sicher, dass wir auch für kommende Generationen nachhaltig planen und schonend mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen umgehen.

Auch kleinere Aktivitäten sind erwähnenswert: Zum Beispiel der Wiederaufbau der Forsthütte Chopfholz, die Kulturtag Rüschlikon, Anstrengungen im Bereich Energie und Umwelt wie die auf mehrere Jahre angelegte Anti-Littering Kampagne und vieles mehr. Kurz: Rüschlikon steht für eine lebendige, weltoffene und wertverbundene Gemeinde.

## Ausblick

Rüschlikon darf insgesamt auf eine sehr gute Finanzlage bauen. Der Gemeinderat will trotz des rekordhohen Beitrages an den Finanzausgleich und geplanten hohen Investitionen weiterhin am Steuerfuss von 72% festhalten. Dies macht Rüschlikon zur steuergünstigsten Gemeinde im Kanton Zürich. Die gute Finanzlage zeigt auch der vorliegende Abschluss der Rechnung 2012. Angesichts der nach wie vor schwierig einschätzbaren konjunkturellen Entwicklung wurden die Steuereinnahmen für das Jahr 2013 zurückhaltend budgetiert. Und: der haushälterische Umgang mit den Gemeindefinanzen bleibt oberstes Gebot.

Dr. Bernhard Elsener  
Gemeindepräsident

Simon Egli  
Finanz- und Liegenschaftenvorstand

## Jahresrechnung 2012: Das Wichtigste im Überblick

### Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2012 schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 5.628 Mio. ab (Vorjahr -14.507 Mio.). Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 2.702 Mio. Das bessere Ergebnis ist hauptsächlich auf die ausserordentliche Auflösung der Rückstellung für den Ressourcenausgleich zurückzuführen.

### Erträge

Bei den Erträgen ist der Steuerertrag mit CHF 52.214 Mio. erstmals wieder zurückgegangen (budgetiert CHF 58.660 Mio.). Ein Steuerprozent entspricht somit rund CHF 650'000 und die Steuerkraft pro Einwohner sinkt auf CHF 11'945. Grössere Budgetabweichungen beim Ertrag ergeben sich bei folgenden Posten:

CHF 0.522 Mio. Minderertrag ordentliche Steuern  
CHF 6.851 Mio. Minderertrag Steuern frühere Jahre  
CHF 0.288 Mio. Minderertrag Grundstückgewinnsteuern  
CHF 1.215 Mio. Minderaufwand übrige Steuern

### Aufwand

Die grösste Abweichung beim Aufwand ist der um CHF 14.073 Mio. tiefere Beitrag in die Rückstellung für den kantonalen Finanzausgleich. Dieser ergibt sich aus der Korrektur der Berechnungsbasis 2011 sowie der geringeren Steuerkraft der laufenden Rechnung 2012.

Insgesamt hat Rüschlikon per Ende 2012 den Rekord-Betrag von CHF 194.900 Mio. zurückgestellt, welcher im 2013 mit CHF 164.900 Mio. und 2014 mit CHF 30.000 Mio. an den Kanton Zürich überwiesen werden muss.

Grössere Budgetabweichungen beim Aufwand ergeben sich bei folgenden Posten:

CHF 0.174 Mio. Mehraufwand Personalaufwand  
CHF 0.162 Mio. Mehraufwand Sachaufwand  
CHF 0.558 Mio. Minderaufwand Passivzinsen  
CHF 1.558 Mio. Minderaufwand Abschreibungen  
CHF 14.073 Mio. Minderaufwand Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung  
CHF 0.184 Mio. Mehraufwand Entschädigung Dienstleistungen  
CHF 0.319 Mio. Mehraufwand Betriebs- und Defizitbeiträge

### Cashflow

Der Cashflow (Zufluss liquider Mittel) beträgt CHF -42.346 Mio. (Vorjahr CHF 171.725 Mio.).

### Nettoinvestitionen

Die Nettoinvestitionen fielen mit CHF 2.245 Mio. um CHF 14.354 Mio. tiefer aus als budgetiert (Budget CHF 16.599 Mio.) und konnten deshalb vollumfänglich aus eigenen Mitteln finanziert werden. Die geringere Investitionstätigkeit ist auf die Verschiebung von zwei Gross-Projekten zurückzuführen: An den Urnenabstimmungen vom Herbst 2012 über die Seeuferanlagen und vom März 2013 zur energetischen Sanierung Primarschulhaus Moos wurden diese Projekte durch die Stimmbevölkerung in Form von Verpflichtungskrediten angenommen.

Aufgrund der tieferen Investitionen mussten CHF 1.558 Mio. weniger abgeschrieben werden als budgetiert.

### Bilanz

In der Bilanz erhöht sich das Eigenkapital um den Ertragsüberschuss auf CHF 27.221 Mio. (Vorjahr CHF 21.593 Mio.).

## Auf einen Blick

---

### Ergebnis Laufende Rechnung

**CHF 5.6 Mio.**

(Rechnung 2011: CHF -14.5 Mio.)

### Nettoinvestitionen

**CHF 2.4 Mio.**

(Rechnung 2011: CHF 7.0 Mio.)

### Steuerertrag

**CHF 52.2 Mio.**

(Rechnung 2011: CHF 219.1 Mio.)

### Steuerfuss

**72%**

(Rechnung 2011: 79%)

### Einwohner

**5418 Pers.**

(Ende 2011: 5385 Personen)

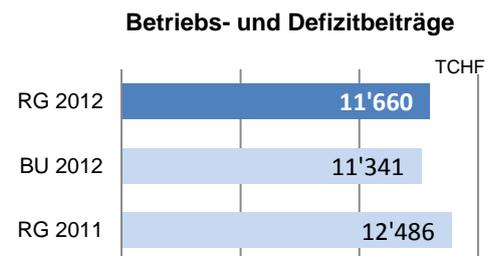
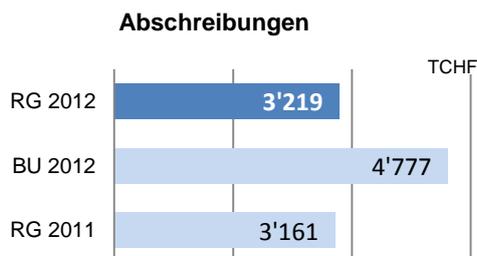
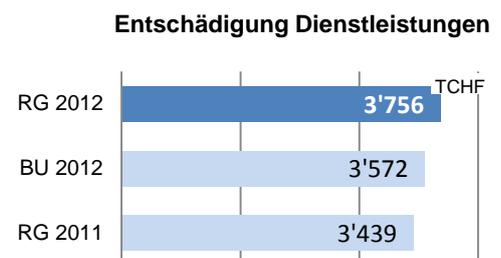
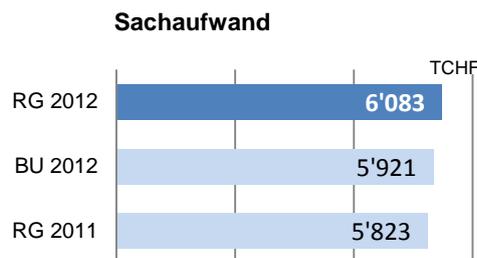
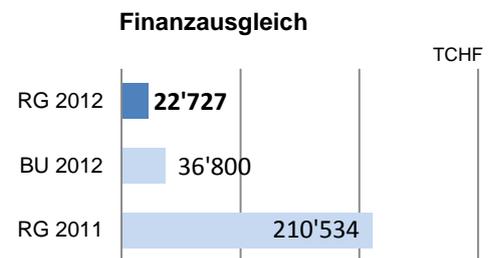
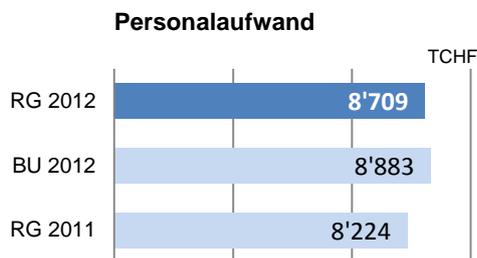


## Auf einen Blick

	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009
<b>1. Laufende Rechnung</b>					
Aufwand	59'610'031	75'061'200	246'928'061	62'120'040	71'735'597
Ertrag	65'237'833	72'359'100	232'420'709	69'418'437	77'826'268
<b>Ergebnis der Laufenden Rechnung</b>	<b>5'627'803</b>	<b>-2'702'100</b>	<b>-14'507'352</b>	<b>7'298'397</b>	<b>6'090'671</b>
<b>2. Investitionsrechnung</b>					
Ausgaben	4'606'734	17'399'000	7'712'905	5'874'856	4'602'364
Einnahmen	2'209'169	800'000	723'682	934'130	2'168'506
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'397'566</b>	<b>16'599'000</b>	<b>6'989'223</b>	<b>4'940'726</b>	<b>2'433'858</b>
<b>3. Finanzierungsnachweis</b>					
Investitionszunahme netto	2'397'566	16'599'000	6'989'223	4'940'726	2'433'858
Gesetzliche Abschreibungen	3'113'866	4'677'300	3'003'224	2'271'826	1'713'758
Ertrags- / Aufwandüberschuss (-)	5'627'803	-2'702'100	-14'507'352	7'298'397	6'090'671
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	<b>6'344'103</b>	<b>-14'623'800</b>	<b>-18'493'351</b>	<b>4'629'497</b>	<b>5'370'571</b>
<b>4. Bilanz</b>					
Finanzvermögen	225'097'463	-	243'812'451	83'603'885	84'528'012
Verwaltungsvermögen	18'827'600	-	19'543'900	15'557'900	12'889'000
<b>Total Aktiven</b>	<b>243'925'063</b>	<b>-</b>	<b>263'356'351</b>	<b>99'161'785</b>	<b>97'417'012</b>
Fremdkapital	212'362'733	-	238'535'476	59'774'813	65'827'343
Verrechnungen	805'640	-	55'513	345'446	305'941
Spezialfinanzierung	3'535'726	-	3'172'200	2'941'012	2'481'611
Eigenkapital	27'220'965	-	21'593'162	36'100'514	28'802'117
<b>Total Passiven</b>	<b>243'925'063</b>	<b>-</b>	<b>263'356'351</b>	<b>99'161'785</b>	<b>97'417'012</b>
<b>5. Steuern</b>					
Steuern Rechnungsjahr	45'477'751	46'000'000	190'846'726	35'892'981	34'912'788
Steuern frühere Jahre	3'149'197	10'000'000	12'935'109	19'511'094	25'439'011
Grundstückgewinnsteuer	4'711'643	5'000'000	12'594'313	4'132'006	3'741'989
Übrige Steuereinnahmen	-1'124'618	-2'340'400	2'702'511	-3'873'080	598'111
<b>Total Steuerertrag</b>	<b>52'213'974</b>	<b>58'659'600</b>	<b>219'078'659</b>	<b>55'663'001</b>	<b>64'691'899</b>
Steuerfuss	72	72	79	82	82
Steuerertrag pro Einwohner*	11'945	13'778	48'366	11'687	14'239
<b>6. Kennzahlen</b>					
Selbstfinanzierungsgrad	377.3%	14.6%	-157.9%	206.6%	361.7%
Zinsbelastungsanteil	-2.7%	-2.9%	-0.8%	-3.1%	-2.6%
Kapitaldienstanteil	1.0%	2.8%	0.3%	-0.3%	-0.5%
Einwohner*	5418	-	5'385	5'182	5'191

## Laufende Rechnung - Gliederung nach Arten

3 Aufwand	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009
30 Personalaufwand	8'708'702	8'882'700	8'224'203	8'047'980	7'786'616
31 Sachaufwand	6'083'034	5'921'200	5'822'948	5'738'910	5'337'093
32 Passivzinsen	415'950	974'000	559'660	587'808	560'993
33 Abschreibungen	3'218'949	4'777'300	3'161'211	2'444'143	2'100'838
34 Anteile u. Beiträge ohne Zweckbindung	22'727'179	36'800'000	210'534'402	27'458'168	38'979'422
35 Entschädigung Dienstleistungen	3'755'986	3'571'800	3'439'291	3'372'408	3'265'479
36 Betriebs- und Defizitbeiträge	11'660'400	11'341'400	12'485'749	11'588'075	10'361'917
38 Einlagen in Spezialfinanzierung	331'513	348'300	332'209	463'191	610'727
39 Interne Verrechnungen	2'708'317	2'444'500	2'368'388	2'419'359	2'732'512
<b>Total Aufwand</b>	<b>59'610'031</b>	<b>75'061'200</b>	<b>246'928'061</b>	<b>62'120'040</b>	<b>71'735'597</b>



## Erläuterungen zum Aufwand

---

### 30 Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt TCHF 174 unter dem Budget von TCHF 8'883.

### 31 Sachaufwand

Der Sachaufwand ist gesamthaft TCHF 161 höher als budgetiert. Die Erhöhung begründet sich durch unerwartete Sachkosten wie Gerichtskosten im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich oder Reparaturen an Kandelabern und Leitungen (Wasser und Abwasser). Zudem mussten altersbedingt verschiedene Mobilien wie Drucker, Laptops etc. neu angeschafft werden, was ebenfalls nicht budgetiert war.

### 32 Passivzinsen

Die Passivzinsen liegen TCHF 558 unter dem Budget. Aufgrund der hohen Steuern im Jahr 2011 wurde mit höheren Zinsen im Budget gerechnet. Unter den Passivzinsen wird auch die Verzinsung der Bestände der Sonderrechnungen verbucht.

### 33 Abschreibungen

Die Abweichung der Abschreibungen im Vergleich zum Budget beträgt CHF 1.6 Mio. Die Berechnung basiert auf dem Investitionsvolumen. Die realisierten Investitionen betragen CHF 2.4 Mio., dies im Gegensatz zu den veranlagten CHF 16.6 Mio. Investitionen im Budget. Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens sind in der Abschreibungstabelle im Anhang der Jahresrechnung ersichtlich.

### 34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Das Budget wird um CHF 14.1 Mio. unterschritten. Dies aufgrund von geringeren Steuereinnahmen und der damit einhergehenden geringeren Abgrenzung im 2012 für 2014 sowie der Korrektur der FAG Rückstellung 2011 um CHF 7.2 Mio.

### 35 Entschädigungen Dienstleistungen

Die Kosten sind im Vergleich zum Budget um TCHF 184 höher. Die Mehraufwendungen entstehen mehrheitlich durch die Entschädigung an den Kanton für das kantonal angestellte Lehrpersonal (TCHF 230) sowie Verrechnungen des kantonalen Steueramtes für zentrale Dienstleistungen (TCHF -50).

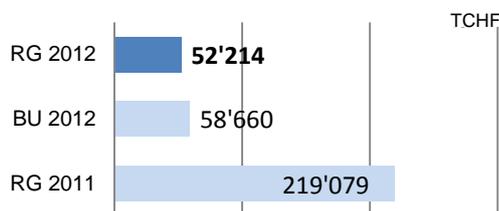
### 36 Betriebs- und Defizitbeiträge

Das Budget bei den Betriebs- und Defizitbeiträgen wird um TCHF 319 überschritten. Die Überschreitung resultiert ausschliesslich durch die Rückstellungen für die BVK. Die Gemeinde ist verpflichtet, aufgrund der Unterdeckung Sanierungsbeiträge zu leisten. Diese Beiträge wurden über alle Abteilungen entsprechend der Lohnsumme gebucht.

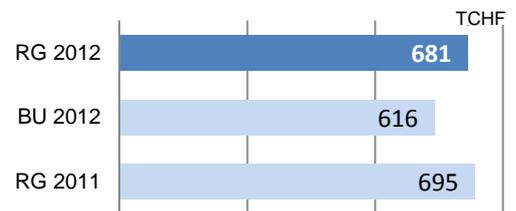
## Laufende Rechnung - Gliederung nach Arten

4 Ertrag	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009
40 Steuern	52'213'974	58'659'600	219'078'659	55'663'001	64'691'899
41 Regalien und Konzessionsgebühren	200	500	950	4'500	3'500
42 Vermögenserträge	2'125'586	2'998'000	2'274'980	2'688'535	2'469'614
43 Entgelte	5'290'587	5'442'500	5'782'780	5'659'833	5'421'554
44 Anteile u. Beiträge ohne Zweckbindung	429'296	370'000	423'997	435'559	381'300
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	681'439	616'000	695'050	688'180	708'363
46 Beiträge mit Zweckbindung	1'761'737	1'828'000	1'775'251	1'859'471	1'417'526
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	26'697	0	20'653	0	0
49 Interne Verrechnungen	2'708'317	2'444'500	2'368'388	2'419'359	2'732'512
<b>Total Ertrag</b>	<b>65'237'833</b>	<b>72'359'100</b>	<b>232'420'709</b>	<b>69'418'437</b>	<b>77'826'268</b>
<b>Mehrertrag / Mehraufwand (-)</b>	<b>5'627'803</b>	<b>-2'702'100</b>	<b>-14'507'352</b>	<b>7'298'397</b>	<b>6'090'671</b>

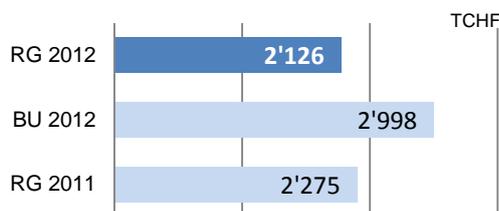
Steuern



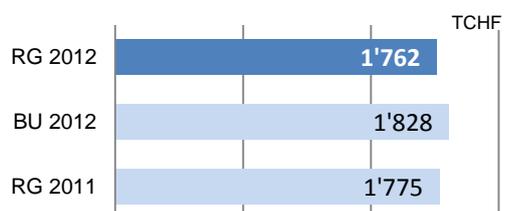
Rückerstatt. von Gemeinwesen



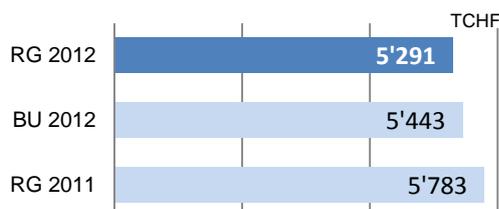
Vermögenserträge



Beiträge mit Zweckbindung



Entgelte



## Erläuterungen zum Ertrag

---

### 40 Steuern

Die Steuererträge weichen gegenüber dem Budget 2012 um CHF 6.5 Mio. und gegenüber der Rechnung 2011 um CHF 167 Mio. ab. Diese Abweichung basiert auf den ausserordentlichen Steuereinnahmen im 2011.

Die Werte der einzelnen Steuerkategorien sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011
• Steuererträge Rechnungsjahr	CHF 45.5 Mio.	46.0 Mio.	190.9 Mio.
• Steuererträge früherer Jahre	CHF 3.1 Mio.	10.0 Mio.	12.9 Mio.
• Quellensteuer	CHF 0.3 Mio.	1.7 Mio.	4.0 Mio.
• Aktive / Passive Steuerauscheidungen	CHF -1.5 Mio.	-4.2 Mio.	-1.5 Mio.
• Grundstückgewinnsteuern	CHF 4.7 Mio.	5.0 Mio.	12.6 Mio.
• Übrige Steuererträge	CHF 0.1 Mio.	0.2 Mio.	0.3 Mio.

### 42 Vermögenserträge

Gegenüber dem Budget sind Mindererträge von rund CHF 0.9 Mio. zu verzeichnen. Die wesentlichen Abweichungen resultieren aus folgenden Positionen:

• Gewinn aus Verkauf von Anlagen (Darlehen Stiftung Spital Zimmerberg und Landabtausch)	TCHF	191
• Zinsen von Steuerforderungen	TCHF	-1'089
• Erträge aus Liegenschaften	TCHF	-23
• Erträge finanziellen Anlagevermögens (Aktienverkauf Goldbach Group AG, Radio Zürisee AG, Opernhaus Zürich AG und Regio World AG)	TCHF	48

### 43 Entgelte

Die Entgelte unterschreiten das Budget um CHF 0.2 Mio. Die grössten Positionen sind in den folgenden Bereichen generiert worden:

• Tiefbau / Werke (geringere Wasserzinsen und Klärgebühren)	TCHF	214
• Gesundheit (Grabgebühren)	TCHF	27
• Soziales	TCHF	24
• Schule (Rückerstattung Schulgelder, Pausenplatzfest, Fortbildungskurse)	TCHF	-51
• Präsidiales (Rückerstattung Anwaltskosten Finanzausgleichsgesetz)	TCHF	-67

## Bilanz (Bestandesrechnung) per 31.12.2012

	01.01.2012		31.12.2012	
	in CHF	in %	in CHF	in %
<b>Aktiven</b>	<b>263'356'351</b>	<b>100%</b>	<b>243'925'063</b>	<b>100%</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>243'812'451</b>	<b>93%</b>	<b>225'097'463</b>	<b>92%</b>
Flüssige Mittel	211'150'136		168'804'472	
Guthaben	435'742		4'458'528	
Anlagen	31'746'959		51'596'959	
Transitorische Aktiven	479'614		237'505	
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>19'543'900</b>	<b>7%</b>	<b>18'827'600</b>	<b>8%</b>
Sachgüter	18'191'600		17'232'000	
Darlehen	0		153'000	
Investitionsbeiträge	1'352'300		1'442'600	
<b>Passiven</b>	<b>263'356'351</b>	<b>100%</b>	<b>243'925'063</b>	<b>100%</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>238'535'476</b>	<b>91%</b>	<b>212'362'733</b>	<b>87%</b>
Laufende Verpflichtungen	23'525'109		13'770'528	
Langfristige Schulden	2'000'000		2'000'000	
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	636'668		563'723	
Rückstellungen	212'328'620		195'826'923	
Transitorische Passiven	45'079		201'558	
<b>Verrechnungen</b>	<b>55'513</b>	<b>0%</b>	<b>805'640</b>	<b>0%</b>
Quellensteuern II	7'710		10'658	
Verschiedene Steuern und Abgaben	37'587		746'497	
Übrige Verrechnungskonten	10'216		48'485	
<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>3'172'200</b>	<b>1%</b>	<b>3'535'726</b>	<b>1%</b>
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	3'172'200		3'535'726	
<b>Eigenkapital</b>	<b>21'593'162</b>	<b>8%</b>	<b>27'220'965</b>	<b>11%</b>
Eigenkapital			21'593'162	
<b>Ertragsüberschuss 2012</b>			<b>5'627'803</b>	

### Bemerkungen zur Bilanz (Bestandesrechnung)

#### Flüssige Mittel

Einen grossen Anteil am Abfluss der flüssigen Mittel hat der Finanzausgleich mit CHF 39.1 Mio. und der Landkauf (SBB Areal) mit CHF 19.9 Mio. Auf der Gegenseite beim Mittelzufluss stehen die Steuereinnahmen inkl. Grundstückgewinnsteuer.

#### Guthaben

Die wichtigsten Positionen sind die Steuerrestanzen mit CHF 3.6 Mio. und ausstehende Debitoren mit CHF 0.8 Mio.

#### Anlagen

Bestehen aus diversen Aktien (CHF 0.8 Mio.) und Liegenschaften (CHF 50.8 Mio.).

#### Sachgüter

Beinhalten Grundstücke und Bauten, die zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden.

#### Laufende Verpflichtungen

Setzen sich vorwiegend aus Kreditoren (CHF 9.1 Mio.) und Depotgeldern für Grundstückgewinnsteuern (CHF 4.6 Mio.) zusammen.

#### Langfristige Schulden

Keine Veränderung bei den langfristigen Schulden.

#### Rückstellungen

Sind bereits feststehende, in der Höhe aber noch ungewisse Aufwendungen.

#### Spezialfinanzierung

Dabei handelt es sich um gemeinde-eigene Spezialfinanzierungen (Wasserwerk, Abwasser- und Abfallbeseitigung) sowie Spezialfonds.

## Geldflussrechnung

	2012	2011	2010
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>			
Gewinn (+) / Verlust (-)	5'627'802.69	-14'507'351.83	7'298'397.04
Ordentliche Abschreibungen	2'313'865.54	2'403'223.51	1'911'825.55
Zusätzliche Abschreibungen	17'005.60	46'127.32	212'163.03
Buchgewinne (-) / Buchverluste (+)	782'994.40	553'872.67	147'836.97
Veränderung Forderungen	-4'022'785.96	11'520'313.30	8'795'655.22
Veränderung übrige Aktiven	395'109.50	-165'251.28	51'606.09
Veränderung Verbindlichkeiten	-9'827'524.52	5'385'967.38	6'436'085.98
Veränderung Rückstellungen LR	-16'501'697.13	181'168'973.30	-10'652'933.30
Veränderung übrige Passiven	906'605.32	-1'584'210.59	653'822.24
Veränderung Spezialfinanzierung	363'525.31	231'187.90	459'401.08
<b>= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-19'945'099.25</b>	<b>185'052'851.68</b>	<b>15'313'859.90</b>
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>			
Veränderung Darlehen	-	172'900.00	183'100.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-1'767'571.14	-6'435'350.82	-4'792'888.58
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-20'632'994.40	-565'446.68	2'687'308.08
<b>= Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-22'400'565.54</b>	<b>-6'827'897.50</b>	<b>-1'922'480.50</b>
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Veränderung Schulden	-	-6'500'000.00	-2'450'000.00
<b>= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-6'500'000.00</b>	<b>-2'450'000.00</b>
<b>= Cash Flow Gemeinde Rüslikon</b>	<b>-42'345'664.79</b>	<b>171'724'954.18</b>	<b>10'941'379.40</b>

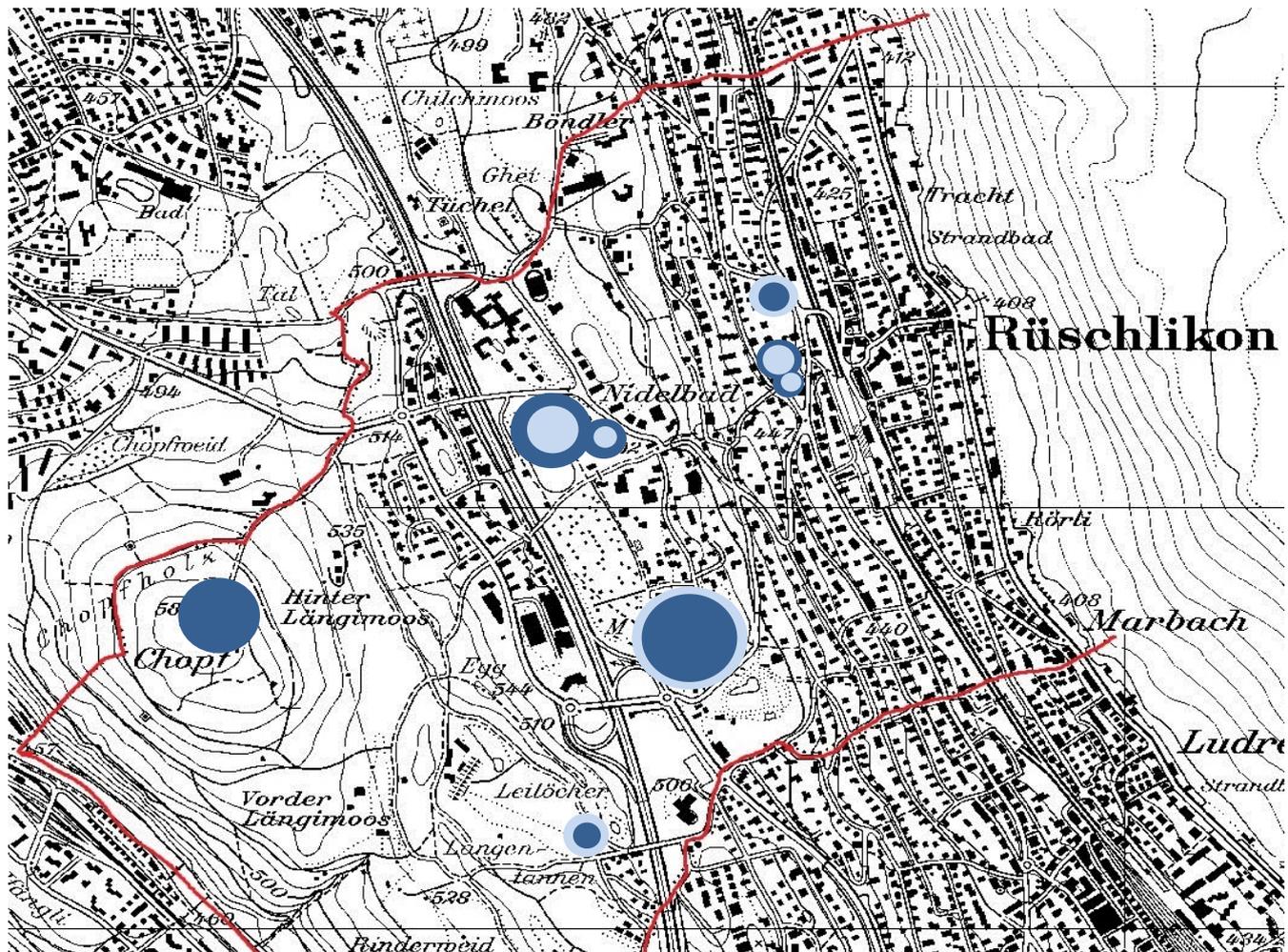
### Zweck

Die Geldflussrechnung gibt Auskunft über Herkunft und Verwendung der Geldmittel. Sie stellt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dar.

### Unterschiede zur Laufenden Rechnung

Die Laufende Rechnung weist als Resultat den Ertrags- oder Aufwandüberschuss nach. Dies wirkt sich nicht immer auf den Geldbestand aus, weil in der Laufenden Rechnung auch liquiditätsunwirksame Buchungen enthalten sind.

## Geographische Darstellung der grössten Investitionen



Wichtigste Investitionen 2012:	Rechnung TCHF	Budget TCHF
Friedhof: Sanierungen, Erneuerungen und Ersatz	465	485
Bauplanung gemeinsame OS Kilchberg - Rüslikon	406	325
Chofholzhütte: Wiederaufbau	405	0
SH Moos: Planungskredit energetische Gesamterneuerung	269	100
Erneuerung / Neubau div. Bushaltestellen*	237	270
ST: Hintergasse	219	180
Oetikergut: Wiederherstellung Parkanlage / Planung Fassadensanierung	156	242
ST: Vorgasse	144	80
Schützenhaus	133	165

\* Konnte nicht mit einem Kreis markiert werden in der Karte

## Kennzahlen

	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009	Beurteilung
<b>1. Selbstfinanzierungsgrad</b>	▲ 377.3%	▼ 14.6%	▼ -157.9%	▲ 206.6%	▲ 361.7%	ausgezeichnet verantwortbar führt zu grosser Verschuldung
Diese Kennzahl zeigt die Finanzierung der Investitionen aus den selbsterarbeiteten Mitteln (inkl. Abschreibungen und Erlasse).						
<b>2. Zinsbelastungsanteil</b>	▲ -2.7%	▲ -2.9%	▲ -0.8%	▲ -3.1%	▲ -2.6%	geringe Verschuldung mittlere Verschuldung Überschuldung
Der Zinsbelastungsanteil zeigt, wie stark der Haushalt durch Passivzinsen belastet ist.						
<b>3. Kapitaldienstanteil</b>	▲ 1.0%	▲ 2.8%	▲ 0.3%	▲ -0.3%	▲ -0.5%	gut tragbar hoch
Zeigt, wie viele Prozente des Ertrages für den Kapitaldienst - als Folge von getätigten Investitionen - aufgewendet werden müssen.						

## Finanzplanung

	Rechnung 2012	Budget 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Aufwand	59'610	63'895	68'685	67'739	67'425
Ertrag	65'238	62'131	69'219	69'111	69'012
<b>Ergebnis der Laufenden Rechnung</b>	<b>5'628</b>	<b>-1'764</b>	<b>534</b>	<b>1'372</b>	<b>1'587</b>
Selbstfinanzierung	8'847	3'301	5'900	5'824	5'635
Nettoinvestitionen	2'398	12'563	20'720	12'700	7'690
<b>Finanzierungsüberschuss / -bedarf (-)</b>	<b>6'449</b>	<b>-9'262</b>	<b>-14'820</b>	<b>-6'876</b>	<b>-2'055</b>
Investitionen / Desinvestitionen	-22'401	0	0	0	0
Finanzierung / Definanzierung	0	0	0	-2'000	0
Übrige Veränderung Flüssige Mittel (RST/FAG)	-26'395	-139'900	3'000	5'000	0
<b>Mittelfluss</b>	<b>-42'346</b>	<b>-149'162</b>	<b>-11'820</b>	<b>-3'876</b>	<b>-2'055</b>
Saldo Flüssige Mittel	168'804	19'642	7'822	3'946	1'891
Verwaltungsvermögen	18'828	26'325	41'679	49'926	53'568
Langfristige Schulden	-2'000	-2'000	-2'000	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>27'221</b>	<b>25'456</b>	<b>25'991</b>	<b>27'363</b>	<b>28'950</b>

## Abkürzungsverzeichnis

---

### A

AL Arbeitslose  
AHV Alters- und Hinterlassenenversicherung

### B

BU Budget  
BVK Berufliche Vorsorgekasse

### C

CHF Schweizer Franken  
CI Corporate Identity  
CI/CD Corporate Identity / Corporate Design

### F

FAG Finanzausgleichsgesetz

### G

GR Gemeinderat  
GS Gesamtsanierung  
GV Gemeindeversammlung

### H

H/P Hochbau und Planung  
HTRK Horgen Thalwil Rüslikon Kilchberg (Wasserversorgung)

### I

IV Invalidenversicherung

### K

Ki-Rü Kilchberg-Rüslikon  
KN Kanalisation

### L

LR Laufende Rechnung

### M

Mio. Millionen

### O

OS Oberstufe

### P

PK Planungskredit  
PS Primarschule

### R

RG Rechnung  
RST Rückstellungen

### S

SAP Softwareprodukt der Firma SAP  
SH Schulhaus  
ST Strassen  
SZV Sicherheitszweckverband

### T

TCHF Tausend Schweizer Franken  
TRKL Thalwil Rüslikon Kilchberg Langnau am Albis (Zweckverband Seewasserwerk)

### U

UG Untergeschoss

### W

WL Wasserleitungen